



## PR-Tipps für Stallvisite-Betriebe

### Mehr Besucher dank Werbung in der Region

Das Projekt Stallvisite entspricht einem Bedürfnis der Landwirtschaft und der Konsumenten. Die Stallvisite zeigt den Konsumenten auf eindrückliche und direkte Weise, wie und wo Milch, Fleisch und Eier produziert werden. Sie wird auch in den Medien immer wieder thematisiert, was die Bekanntheit des Projekts erhöht.

Seitens der Projektleitung versuchen wir, mit den beschränkten Mitteln national eine optimale Kommunikation zu gewährleisten, damit möglichst viele Konsumenten das Projekt kennen. Auf regionaler Ebene sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen, damit möglichst viele potentielle Kunden von diesem einmaligen Angebot Gebrauch machen. Als Anbieter von Stallvisite können Sie mit verschiedenen Massnahmen die Bekanntheit der Stallvisite steigern. Hier einige Tipps dazu:

- Passanten haben in der Regel Hemmungen, einfach so in einen Stall zu schauen. Laden Sie die Leute mit Stallvisite-**Willkommenstafel** an einem Spazier- oder Wanderweg in der Nähe des Hofes zu einem Besuch ein. Achten Sie darauf, dass die Öffnungszeiten erwähnt sind.
- Damit Ihr Hof von weitem gesehen wird und einladend wirkt, hängen Sie die grosse **Stallvisite-Fahne** oder **Blache** prominent und gut sichtbar auf. Verschmutzte oder zerrissene Fahnen ersetzen wir kostenlos.
- Halten Sie Ihren **Stallvisite-Porträt** auf [www.stallvisite.ch](http://www.stallvisite.ch) aktuell, bewerben Sie Ihre Anlässe und stellen Sie einladende Bilder auf Internetseite. Zugang finden Sie unter [login.landwirtschaft.ch](http://login.landwirtschaft.ch)
- Präsentieren Sie Ihre Stallvisite auf Ihrer **eigenen Website**. Weisen Sie auf Facebook darauf hin. Bilder der Fahne können Sie auf [www.stallvisite.ch](http://www.stallvisite.ch) herunterladen.
- **Sprechen** Sie Spaziergänger, Biker und Wanderer an und laden Sie diese aktiv zu einem Besuch im Stall ein.
- **Werben Sie in Ihrer Umgebung**: Fragen Sie in Läden, auf der Gemeindeverwaltung, bei Tourismusbüros, Hotels etc. in Ihrer Umgebung nach, ob Sie die Stallvisite-Broschüre auflegen dürfen. Broschüren stellen wir Ihnen in der gewünschten Anzahl gerne zur Verfügung.
- Fragen Sie bei der **Gemeindeverwaltung** für einen Eintrag Ihres Angebots auf der Internetseite der Gemeinde an.
- Laden Sie **Schulklassen**, Spielgruppen oder Krippen zu einem Besuch im Stall ein. Für Kinder ohne einen bäuerlichen Hintergrund ist dies eine unvergessliche Erfahrung! Und beim nächsten Besuch sind vielleicht auch deren Eltern dabei.
- Nehmen Sie die Möglichkeit von **Gratisinseraten** in lokalen und regionalen Zeitungen wahr. Viele bieten einen kostenlosen Veranstaltungskalender. Das Stallvisite-Sujet erhalten Sie uns.
- Planen Sie gezielt **Anlässe**, zum Beispiel zusammen mit Hotels oder Tourismusbüros in Ihrer Umgebung. Diese Massnahme braucht Zeit für die Vorbereitung und Durchführung. Daher eignet sie sich eher für weniger arbeitsintensive Perioden.
- Laden Sie bei speziellen Aktionen die **lokale und regionale Presse** auf Ihren Hof ein. Die Landwirtschaft hat einen hohen emotionalen Faktor, deshalb werden landwirtschaftliche Themen von den Medien gerne aufgenommen. Bauernfamilien sind die besten Botschafter – für die Stallvisite und die Landwirtschaft allgemein! Wenn Sie einen Medienanlass planen, helfen wir Ihnen gerne weiter.
- **Gewinnen Sie Gruppen**: Planen Sie einen Apéro mit lokalen Vereinen und Organisationen. Eine Matinee zum Beispiel mit der Dorfmusik lässt sich mit der Stallvisite sehr gut kombinieren.
- Motivieren Sie Familien: Stallvisite eignet sich besonders für **Familien mit Kindern**. Bieten Sie einfache Attraktionen, die den Besuch im Stall zu einem bleibenden Erlebnis machen wie etwa einen Streichelzoo, eine Strohhurg, ein Ponyreiten etc.
- Kombinieren Sie Stallvisite mit anderen **Angeboten** der Basiskampagne, zum Beispiel mit Direktvermarktung Vom Hof, Lockpfosten, Schule auf dem Bauernhof oder dem 1. August-Brunch. Damit lassen sich Synergien erschliessen, was sich letztlich auch in der Zahl der Besucher in Ihrem Stall positiv niederschlägt.